

Von Thomas Borowek (Text & Fotos)

Die zahlreichen aktiven Schülerinnen und Schüler zeigten große Begeisterung und Einsatzbereitschaft. Dabei wurden sie lautstark von den zuschauenden Schülerinnen und Schülern auf der Tribüne angefeuert.

In vielen spannenden Spielen führten die von ihren Sportlehrerinnen und Sportlehrern gut vorbereiteten Spielerinnen und Spieler große Laufbereitschaft, Kampfgeist und gute Spielaktionen vor, wobei sich insbesondere die Torfrauen und Torwarte aufgrund ihrer mutigen Aktionen ein besonders Lob verdient haben.

Als jeweilige Gruppenzweite standen sich im „Kleinen Finale“ um den 3. Platz die Mädchenmannschaften der Klassen 6k und 6gn gegenüber. Mit einem platzierten Schuss erzielte Ayla Ü. das entscheidende Tor zum 1:0 für die 6k. Bei den Jungen erreichte die Klasse 6gn, die in den Gruppenspielen knapp an der 5s gescheitert war, ebenfalls mit einem knappen 1:0 Erfolg den 3. Platz.

Große Spannung versprach das Mädchenfinale zwischen den zuvor dominant aufspielenden Gruppensiegerinnen der Klasse 6s und 6m. Nach einer 1:0 Führung der 6m und weiteren guten Möglichkeiten, den Spielstand zu erhöhen, glich die 6s kurz vor Ende der Spielzeit aus. Im entscheidenden Elfmeterschießen behielten die Mädchen der 6s *trotz eines nochmaligen Rückstandes die Nerven und konnten schließlich glücklich mit 4:3 den Titel gewinnen, was große Jubelstürme der gesamten Klasse 6s auslöste. Traurige Gesichter hingegen bei den Mädchen der 6m, die ein tolles Turnier gespielt haben.*

Mädchenmannschaft Klasse 6s



Mädchenmannschaft Klasse 6m



Bei den Jungen setzte ich diesem Jahr souverän die Klasse 6s im Endspiel gegen die 5s mit 2:0 Toren durch. Neben der spielerischen Überlegenheit trugen auch körperliche Vorteile zu dem überlegen Sieg bei.

Jungenmannschaft Klasse 6s



Jungenmannschaft Klasse 5s



Neben den sportlichen Leistungen erfreuten sich die betreuenden Sportlerinnen und Sportlehrer trotz des zu beobachtenden Ehrgeizes und Siegeswillens an dem fairen Umgang der Spielerinnen und Spieler miteinander. Eine große Hilfe war wiederum der Schulsanitätsdienst, der sich um kleinere Blessuren der Akteure fürsorglich gekümmert hat. Ein großes Dankeschön geht auch an die erstklassigen Schiedsrichtern Nils und Nico Laubinger sowie Nino Pecht und Justin Schmidt, die zudem für eine Entlastung der Turnierleitung gesorgt haben.